

Abschied.

JOSEPH VON EICHENDORFF, 1810.

F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY.

Ausdrucksvoll.

1. O Tä - ler weit, o Hö - hen, o schö - ner, grü - ner
 2. Da steht im Wald ge - schrie - ben ein stil - les, ern - stes
 3. Bald werd' ich dich ver - las - sen, fremd in der Frem - de

Wald, du, mei - ner Lust und We - hen an - dächt - ger Auf - ent -
 Wort von rech - tem Tun und Lie - ben, und was des Men - schen
 gehn, auf bunt - be - weg - ten Gas - sen des Le - bens Schau - spiel

Da drau - ssen, stets be - tro - - gen,
 Ich ha - be treu ge - le - - sen
 Und mit - ten in dem Le - - ben

cres.

halt! Da drau - ssen, stets be - tro - - gen,
 Hort. Ich ha - be treu ge - le - - sen
 sehn. Und mit - ten in dem Le - - ben

cres.

Da drau - ssen, stets be - tro - gen,
 Ich ha - be treu ge - le - sen
 Und mit - ten in dem Le - ben

Abschied.

saust die ge-schäft-ge Welt: schlag noch ein-mal die Bo-gen um
 die Wor-te schlicht und wahr, und durch mein gan-zes We-sen ward's
 wird dei-nes Ernsts Ge-walt mich Ein-sa-men er-he-ben; so

mich, du grü-nes Zelt; schlag noch ein-mal die
 un-aus-sprech-lich klar, und durch mein gan-zes
 wird mein Herz nicht alt, mich Ein-sa-men er-

gen, sen, ben, schlag und mich noch durch ein-mal mein Ein-sa-men die gan-zer he die Bo-We-he nes Zelt! klar. alt.

Bo-gen um mich, du grü-nes Zelt!
 We-sen ward's un-aus-sprech-lich klar.
 he-ben; so wird mein Herz nicht alt.
 Bo-gen um mich, du grü-nes Zelt!
 We-sen ward's un-aus-sprech-lich klar.
 he-ben; so wird mein Herz nicht alt.

gen sen ben; um ward's so wird mich, un wird du aus mein grü-sprech Herz nes lich klar. nicht alt.